



**Schule** im Wandel –  
alternative Schulsysteme  
**Schuldnerberatung** – nur  
keine Panik! **Gartenkräuter** –  
frisch vom Balkon

# Herausragendes Engagement der Mieter

**Bewohner im Eichholz legen bei der Außengestaltung selbst mit Hand an**

Die Sanierung der Gebäude in der Sindelfinger Watzmannstraße geht mit Riesenschritten voran. Im November soll nun auch der letzte Block in neuem Glanze erstrahlen. Mindestens genauso bemerkenswert wie das, was an den Häusern vor sich geht, ist derzeit allerdings das, was sich drum herum so alles tut:

Damit es rund um die modernisierten Gebäude im Eichholz bald wunderbar grünt und blüht, haben sich zahlreiche Bewohner zusammengefunden, um bei der Gestaltung der Außenanlagen selbst mit Hand anzulegen.

Der Startschuss hierfür fiel im März dieses Jahres bei einem Mieter-Workshop, zu dem die »Wohnstätten« alle Bewohner in einem persönlichen Schreiben eingeladen hatten. Bereits bei dieser ersten Zusammenkunft, die von Helmut Bauer vom Umweltforschungsinstitut sowie Professor Siegfried Knoll vom Planungsbüro Ökoplan moderiert wurde, sprudelten die Ideen der engagierten Hobbygärtner nur so hervor. Um die vielen guten Ansätze der Bewohner gleich in die richtigen Bahnen zu lenken, wurden drei Arbeitsgruppen gebildet. Ein Team beschäftigte sich mit der Bepflanzung der Grünflächen zwischen den Häusern, ein zweites mit den Kinderspielflächen und die dritte Gruppe mit den Möglichkeiten der Steigerung der Identifikation der Bewohner mit ihrem Wohngebiet. Gera-

de dieser Punkt liegt auch »Wohnstätten«-Geschäftsführer Georg Rothfelder sehr am Herzen: „Es geht darum, dass man gemeinsam etwas macht und sich mit dem Stadtteil identifiziert.“

Und es wurde eifrig gearbeitet! Helmut Bauer und Professor Siegfried Knoll waren dann auch voll des Lobes über das große Engagement der Workshop-Teilnehmer. Die Ergebnisse wurden sogleich in entsprechenden Maßnahmen festgehalten und teilweise sogar schon umgesetzt. So wurden beispielsweise bereits die ersten Pflanzaktionen durchgeführt. Bei einem für Ende Juni anberaumten Planungstreffen sollen die Entscheidungen über die Auswahl der Spielgeräte und die Gestaltung der Spielflächen getroffen werden. Im September und Oktober geht es dann wieder handfest zur Sache: In mehreren Wochenend-Einsätzen sind Gehölze zu entfernen, Sandkästen auszutauschen und Bodenplatten neu zu verlegen. Da ist jede helfende Hand herzlich willkommen!

Für die Optimierung der Freiflächen haben die »Wohnstätten« bereits einen größeren Betrag bereitgestellt. Durch die aktive Mithilfe seitens der Bewohner lässt sich, so Siegfried Knoll, darüber hinaus mit einer Eigenleistung im Wert von rund 60.000 EUR kalkulieren. Wenn alles nach Plan läuft, kann die Gestaltung der Außenflächen mit einer Pflanzaktion Anfang November abgeschlossen werden. So richtig gefeiert wird dann beim ebenfalls für den November geplanten Einweihungsfest.



Gerade jetzt in den wärmeren Monaten gilt es natürlich, die noch junge Pflanzpracht auch regelmäßig zu gießen. Pro Hauseingang haben sich jeweils zwei Verantwortliche bereit erklärt, die Mitarbeit der Bewohner bei der Pflege der Außenflächen zu organisieren. Wenn auch Sie Lust haben, sich aktiv für eine attraktive Außengestaltung zu engagieren – sprechen Sie die jeweiligen Bewohner einfach an. Weitere Auskünfte gibt Ihnen auch gerne Johann Mathis, Telefon 07031/6109-58.

# Knackpunkt

## Auf was Sie bei der Balkonbepflanzung achten sollten

Üppig blühende Geranien, Petunien, Margariten oder Pantoffelblümchen ... Eingepflanzt in Kunststoff- oder Ton-Blumenkästen verwandeln die bunten Frühlings- und Sommerblumen jeden Balkon in eine kleine Wohlfühloase. Für viele »Wohnstätten«-Mieter ist der liebevoll ge-

staltete Balkon im Sommer mittlerweile zum liebsten »Zimmer« geworden. Ob abends, am Wochenende oder während des Urlaubs; auf »Balkonien« nimmt man immer gerne Platz! Und auch das Gebäude als Ganzes gewinnt mit einer bunten Balkonbepflanzung an Freundlichkeit und Attraktivität.



Damit auch alle Mieter gleichermaßen Freude an der sommerlichen Blumenpracht haben, bitten wir Sie bei der Bepflanzung Ihrer Balkonkästen einige einfache Regeln zu beachten:

- Lassen Sie hängende Pflanzen nicht nach außen über die Brüstung wachsen.
- Bringen Sie Ihre Blumenkästen ausschließlich innen am Balkongeländer an.
- Nehmen Sie beim Gießen Ihrer Balkonpflanzen Rücksicht auf Ihre Nachbarn.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viele herrliche Sommertage auf Ihrem bunt blühenden Balkon!

### Probleme

in Haus und Wohnung außerhalb der normalen Arbeitszeiten von Hausmeistern und Technischem Dienst der »Wohnstätten« sind ein Fall für den Technischen Notruf:

Die Telefonnummer des Technischen Notrufs lautet:

**0172 7197679**

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

## Familienfreundliche Reihenhäuser überaus gefragt

Mehrere »Wohnstätten«-Mieter jetzt in den eigenen vier Wänden

In unserer letzten Ausgabe haben wir Ihnen die Neubauten der »Stadtbau Sindelfingen« in der Großen Hecke im Wohngebiet Grünacker vorgestellt. Auf den je 147 Quadratmetern Wohnfläche der modernen und solide gebauten Reihenhäuser finden selbst große Familien jede Menge Freiraum und Entfaltungsmöglichkeiten. Besonders interessant ist aber nicht nur der großzügige und offene Grundriss der Häuser, sondern auch der Preis. Da bei diesem Projekt zudem die Möglichkeit besteht, vom Erbbaurecht Gebrauch zu machen, müssen die Kosten für den Grund nicht sofort ge-

tragen werden. Und so ist das innovative Familienhaus im Erbbaurecht bereits ab 220.600 Euro zu haben.

Da verwundert es nicht, dass auch die Besichtigungs-Termine bei unseren »Wohnstätten«-Mietern überaus gefragt waren. Über mehrere Wochen hinweg konnte man das »Stadtbau«-Musterhaus samstags besuchen und mit der ganzen Familie unter die Lupe nehmen. Das Interesse der Besucher wurde durch die Besichtigungstermine vor Ort noch bestärkt und so waren bis zum Redaktionsschluss dieser Knackpunkt-Ausgabe bereits alle Häuser reserviert. Da es aber

immer wieder vorkommt, dass es nicht bei allen Reservierungen auch zum tatsächlichen Abschluss kommt, besteht die Chance, dass das eine oder andere Haus für Sie noch frei ist. Wenn Sie also Interesse an unseren modernen Familienhäusern haben, sprechen Sie uns bitte direkt an. Sofern noch ein Objekt verfügbar ist, werden wir gerne einen Besichtigungstermin mit Ihnen vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:  
Heike Martin, Tel. 07031/6109-51 und  
Heike Stahl, Tel. 07031/6109-52,  
vormittags.

## Sommerzeit - Festleszeit

Die Open-Air-Saison hat begonnen und allerorts locken Straßenfeste und Hocketesen die Besucher wieder raus ins Freie. Auch die Vorbereitungen für die schon traditionellen »Wohnstätten«-Sommerfeste laufen bereits auf Hochtouren. Und wer in den letzten Jahren mit von der Partie war, weiß, was hier jedes Mal aufs Neue auf die Füße gestellt wird! Ein großes Kompliment und Dankeschön an dieser Stelle an die jeweiligen Organisations-Teams für ihr unermüdliches Engagement und ihr gastronomisches Talent. Man darf gespannt sein, was uns dieses Jahr so alles erwarten wird.

Gerade auch für neu hinzugezogene Mieter sind die Sommerfeste natürlich eine schöne Gelegenheit, die neuen Nachbarn persönlich kennen zu lernen und interessante Kontakte zu knüpfen.

Merken Sie sich die geplanten Termine also am besten gleich vor:

25. Juni 2005	Viehweide
02. Juli 2005	Grünäcker
09. Juli 2005	Eichholz
(Eventuelle witterungsbedingte Änderungen werden kurzfristig bekanntgegeben.)	



Und weil es bei jedem rauschenden Fest immer auch jede Menge zu tun gibt, freuen sich unsere Organisatoren über jede helfende Hand. Wenn auch Sie zum Gelingen unserer Sommerfeste beitragen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Ansprechpartner vor Ort oder an Johann Mathis, Tel. 07031/6109-58.

## Ihre Sicherheit ist uns wichtig

### Umfangreiche Brandschutzmaßnahmen in der Sommerhofenstraße

Die persönliche Sicherheit unserer Mieter ist uns besonders wichtig. Deshalb werden die Sicherheitseinrichtungen aller »Wohnstätten«-Gebäude in regelmäßigen Abständen untersucht und getestet. Ein Schwerpunkt der Untersuchung im Jahr 2004 lag im Bereich der Sicherheit im Brandfall.

Bereits während des vergangenen Jahres konnte ein Großteil der Wohnanlagen

diesbezüglich auf den neuesten Stand gebracht werden. Als letztes Projekt wurden im Herbst 2004 die vier Gebäude in der Sommerhofenstraße genauestens unter die Lupe genommen. Die Untersuchungen und daraus resultierend auch die Festlegung der erforderlichen Maßnahmen bezogen sich auf die folgenden drei Punkte:

- ◆ Brandschutztüren
- ◆ Entrauchungsfunktionen im Treppenhaus
- ◆ Rettungswege

Nachdem alle notwendigen Aktionen definiert worden sind und auch die Mieter detailliert über Art, Umfang und Zeitraum der durchzuführenden Brandschutzarbeiten informiert worden waren, konnten die Handwerker im Januar 2005 ans Werk gehen:

Zunächst wurden an den Wohnungseingangstüren die Dichtungen überprüft und

die Oberlichtblenden feuerfest ausgerüstet. An den Brandabschnitten waren die Türen auszutauschen und im Treppenhaus galt es, die Entrauchung auf den neuesten Stand zu bringen.

Weiter wurde im Außenbereich sichergestellt, dass alle Wohnungen über den erforderlichen zweiten Rettungsweg verfügen. An einigen Balkonen mussten hierzu noch Durchgangsmöglichkeiten geschaffen werden. Darüber hinaus waren Ergänzungen an Zufahrten und Feuerwehraufstellflächen nötig.

Zu guter Letzt konnten sich die Mieter noch auf ein Sahnehäubchen freuen: Im Zuge der Durchführung der Brandschutzmaßnahmen wurde in allen vier Gebäuden der Anstrich der Treppenhäuser und Flure erneuert und der Bodenbelag tief gereinigt.

Insgesamt investierten die »Wohnstätten« in der Sommerhofenstraße über 300.000 EUR für die Sicherheit ihrer Mieter im Brandfall.



# Knackpunkt



Reihenhäuser im Rübländer

## Wohnqualität in verkehrsgünstiger Lage

Nachdem die beiden nebeneinander liegenden 6-Familien-Häuser im Dagersheimer Wohngebiet Rübländer bereits seit Ende 2004 bezugsfertig sind, konnten sich die neuen Eigentümer pünktlich zu Beginn der wärmeren Jahreszeit auch über komplett gestaltete Außenanlagen freuen. Das Gemeinschaftseigentum wurde bereits an die Eigentümergemeinschaft übergeben.

Noch sind einige der insgesamt 12 Einheiten zu haben. Attraktive 2- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen mit 71 bis 104 Quadratmetern Wohnfläche, allesamt mit großzügigem Balkon und Tiefgaragenstellplatz.

Die nach Südwesten orientierten 6-Familien-Häuser verfügen trotz ruhiger und angenehmer Wohnlage über eine ideale Verkehrsanbindung. Und das ist für den täglichen Weg zur Arbeit natürlich nicht unerheblich. Vom Wohngebiet Rübländer sind Sie nicht nur schnell im Böblinger Industriegebiet Hulb, sondern auch im DaimlerChrysler-Werk in Sindelfingen.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Musterwohnung. Weitere Informationen erhalten Sie von Hans-Andreas Schwarz. Er vereinbart auch gerne einen Besichtigungstermin mit Ihnen. Rufen Sie ihn einfach an, Tel. 07031/6109-20.

### IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH  
Bahnhofstraße 9, 71063 Sindelfingen  
Postfach 569, 71047 Sindelfingen  
Telefon 07031 61090  
Telefax 07031 610925  
www.wohnstaetten-sindelfingen.de  
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

## Achtung, junge Familien!

Sie suchen eine kinderfreundliche Wohnung zu einem familien-tauglichen Preis?

Dann sprechen Sie mit uns: Die »Wohnstätten« vermieten große Wohnungen in gewachsenen Wohngebieten mit allem in der Nähe, was Eltern und Kinder brauchen: Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten, Schulen und gute Verkehrsanbindung.

### Interesse?

Dann sprechen Sie mit Johann Mathis, Telefon 61 09 58.